Messerschmidt, Klaus F.: Das Mysterium des Mehlschwänzchens





bedenklich, Erinnerungen, Denkmal, Thomas Müntzer, Bildhauer, Grafiker, Johann Sebastian Bach, Burg Giebichenstein, Klaus F. Messerschmidt

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis12,95 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Klaus F. Messerschmidt
Das Mysterium des Mehlschwänzchens
Bedenkliche Erinnerungen

368 S., Br., 130 x 200 mm
ISBN 978-3-95462-486-7

Erschienen: Juni 2015

Eine spannende Künstlerautobiografie von hohem literarischem Rang

Warum wurde einer Künstler, und was opferte der auf dem Altar der Liebe? Im dritten Band seiner Autobiografie rechnet der Bildhauer Klaus F. Messerschmidt nicht nur mit dem Kunstbetrieb in der DDR ab, auch sich selbst schont er dabei nicht. Die Burg Giebichenstein mit ihren sinnenfrohen Festen spielt darin ebenso eine Rolle wie die Auftragsvergabe an Bildhauer heutzutage.
»Man muss sein Leben in der Gegenwart ändern, nicht in der Vergangenheit.« Doch Fragen bleiben. Immer. Bis zum letzten Schnitt.

Klaus Friedrich Messerschmidt, geb. 1945 in Sangerhausen, Bildhauer, Grafiker, Autor, studierte in Schneeberg und an der Hochschule Burg Giebichenstein, arbeitet heute als freischaffender Künstler in Halle (Saale), durch Ausstellungen in Europa und Amerika bekannt, Werke u.a. das Denkmal für Thomas Müntzer in Stolberg/Harz und das Denkmal für Johann Sebastian Bach in Mühlhausen.

»Wie sich selbst gegenüber schonungslos, dabei keinesfalls humorfrei Messerschmidt das alles zur Sprache bringt, macht sein Buch zu einem Ereignis.«
Christian Eger, Mitteldeutsche Zeitung, 2. Juli 2015

// //